



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at**Presseausendung**
25.05.2009

Open Ratten

233 Teilnehmer/innen kämpften von Donnerstag bis Sonntag beim Schach Open in Ratten in vier Gruppen um den Sieg. Am Ende ist der Ungar Attila Csonko mit 4,5 Punkten aus 5 Runden verdienter Sieger in der Gruppe A.

Vom Start weg wird das Open in Ratten seinem Ruf als Turnier vieler Überraschungen gerecht. Sogar der einzige GM des Feldes, Tomas Likavsky, kommt gegen Gerald Almer über ein Remis nicht hinaus und schiebt ein zweites in Runde 3 gegen Georg Fuchs nach. Da reichen auch drei Siege in den verbleibenden Partien nicht mehr zum Sieg. Der geht an Rattens Legionär Attila Csonka aus Ungarn, der lediglich in Runde zwei gegen Michael Gruber einen halben Punkt abgibt, dann aber die Gunst der guten Auslosung nützt und als einziger Spieler viereinhalb Punkte und damit den alleinigen Sieg erreicht.

Zweiter wird Likavsky vor dem Überraschungsmann Benedikt Klocker, der als Nummer 25 des Turniers sensationell auf Rang 3 landet. In den Top-10 landen weiters Klaus Neumeier, Attila Kiss, Laszlo Zsinka, Gabor Kovacs, Michael Ernst, Lokalmatador Christopher Schwarhofer und Friedrich Krumphals, der drei Runden lang an der Spitze spielt, dann aber zweimal verliert.

Der „Mann“ des Turniers in der Gruppe B ist eindeutig das elfjährige Ausnahmetalent Martin Christian Huber. Er geht wie ein Großer und holt als Nummer 22 der Setzliste Rang 2 punktgleich mit dem Sieger Christian Schwartz, gegen den er in Runde vier das einzige Remis abgeben muss. Rang 3 geht an Walter Kassel.

Die C-Gruppe wird eine Beute von Peter Jirovic vor Wolfgang Pircher. Beide erreichen 4,5 Punkte. Auf den Plätzen folgen Franz Amtmann und Fritz Haider mit je 4 Zählern. Den „Huber-Festspielen“ setzt Elke Carola, die vierzehnjährige Schwester von Martin Christian, mit ihrem Sieg in der Gruppe D die Krone auf. Das Geschwisterpaar zählt somit auch zu den Favoriten bei der über Pfingsten in St. Pölten auszutragenden österreichischen Jugendmeisterschaft in den Altersklassen U12 und U14. Florian Kapus wird in der D-Gruppe Zweiter vor Manuel Schnider einem weiteren Talent aus Graz.

Cheforganisator Harald Göslbauer darf sich über 223 Teilnehmer/innen freuen und plant bereits die nächste Auflage des steirischen Turnierklassikers für 2010.

Endstand Gruppe A Top-10

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	FM	Csonka Attila	HUN	2275	Horn Union Ratten	4,5	14,5
2	GM	Likavsky Tomas Ing.	SVK	2477	Sv Wulkaprodersdorf	4,0	13,5
3		Klocker Benedikt	AUT	2100	Dornbirn	4,0	13,5
4	FM	Neumeier Klaus Mag.	AUT	2302	Datatechn.Eichgr.-Pressb.	4,0	13,0
5	IM	Kiss Attila	HUN	2376	Tsv Hartberg	4,0	12,0
6	IM	Zsinka Laszlo	HUN	2306	Rbej Volksbank Gleisdorf	3,5	14,5

7	IM	Kovacs Gabor	HUN	2464	Sk Maschinenhof Krieglach	3,5	13,5
8	MK	Ernst Michael Mag.	AUT	2182	Tschaturanga Wien	3,5	11,5
9	MK	Schwarhofer Christopher	AUT	2255	Horn Union Ratten	3,5	11,0
10		Krumphals Friedrich DI	AUT	2112	Sk Maschinenhof Krieglach	3,0	17,5

Endstand Gruppe B Top-5

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Schwartz Christian	AUT	1996	Volksbank Heidenreichstei	4,5	17,5
2	Huber Martin Christian	AUT	1827	Schachfreunde Graz	4,5	16,5
3	Kassel Walter Dr.	AUT	1857	Austria Wien	4,0	16,0
4	Sommer Artur	AUT	1938	Schachmaty Ruden	4,0	13,5
5	Gurdet Daniel	AUT	1782	Sk Stegersbach	3,5	15,5

Endstand Gruppe C Top-5

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Jirovec Peter	AUT	1727	Amateure Wien	4,5	14,5
2	Pircher Wolfgang	AUT	1659	Spg. Mureck - Mettersdorf	4,5	13,5
3	Amtmann Franz	AUT	1666	Rbej Volksbank Gleisdorf	4,0	16,5
4	Haider Fritz	AUT	1633	Schachklub Baden	4,0	15,0
5	Loidl Friedrich DI.	AUT	1659	Sk Kirchberg/Wechsel	3,5	16,0

Endstand Gruppe D Top-5

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Huber Elke Carola	AUT	1478	Schachfreunde Graz	4,5	16,5
2	Kapus Florian	AUT	1417	Gratkorn	4,5	14,0
3	Schnider Manuel	AUT	1460	Styria Graz	4,0	16,5
4	Trippold Denise	AUT	1393	Sk Gloggnitz	4,0	15,0
5	Ochsenhofer Walter	AUT	1398	Hietzing/Fischer Wien	4,0	15,0

Steirischer Cup**Leoben und die Grazer Schachfreund setzen sich gegen Austria Graz und Styria Graz durch und bestreiten das Finale des steirischen Schachcups.**

Spannend verläuft das Semifinale des steirischen Cups. Im Match Austria Graz gegen Leoben entscheidet das Remis von Oliver Wagner gegen den klar Elostärkeren Herbert Schrittwieser den Wettkampf zugunsten der Obersteirer. Auf Brett 1 gewinnt Karl Heinz Schein für die Montanstädter, auf Brett 4 Hermann Strallhofer. Martin Riedners Sieg auf Brett 2 macht für die Grazer das Resultat nur schöner, das Finale ist aber weg.

Überraschend klar setzen sich die Schachfreunde mit 3:1 gegen Styria durch. Thomas Matosec und Harald Suppan holen die Siegpunkte bei Remisen von Kainrath und Kravanja. Das Finale ist bis 7. Juni zu spielen. Leoben hat das Heimrecht.

Br.	13	ESV Austria Graz (2)	Elo	-	21	Leoben	Elo	1½:2½
1.1		Pfaffel Thomas DI.	2165	-	NM	Schein Karl-Heinz Mag.	2196	0 - 1
1.2	MK	Riedner Martin	2195	-		Sachsenhofer Michael	2105	1 - 0
1.3		Schrittwieser Herbert DI.	2193	-		Wagner Oliver	2032	½ - ½
1.4		Bortolas Stefan	1572	-		Strallhofer Hermann	2024	0 - 1
Br.	11	Schachfreunde Graz	Elo	-	5	Styria Graz (1)	Elo	3 : 1
2.1		Kainrath Florian	2090	-	MK	Nickl Klaus Prof.	2115	½ - ½
2.2		Matosec Thomas	2082	-		Schriebl Alexander	2044	1 - 0
2.3		Kravanja Georg	2006	-		Gross Michael	2029	½ - ½
2.4		Suppan Harald	1990	-		Wieser, Andreas, Mag.	2040	1 - 0

Termine

27.05.2009, Gleisdorfer Stadtblitzmeisterschaft

Ludersdorf - AMBIO Restaurant & Cafe, 7 Runden Schweizer System. Beginn: 19.30 Uhr.

30.05.-01.06.2009, Damen-4-Länderkampf

Gamlitz - Mehrzweckhalle, Eröffnung Samstag 14.00 Uhr, 1. Runde 15.00 Uhr.

31.05.2009, 19.00 Uhr: Läuferpaar gegen Springer und Läufer

Ist die große Angst vor dem Läuferpaar berechtigt? Oder sind Springer und Läufer doch gleich viel Wert? Walter Kastner zeigt Stärken und Schwächen in der Figurenbehandlung.

Vortragender: Walter Kastner (B-Trainer), **Thema:** „Dynamik vs. Statik“, **Dauer:** ca. 2 Stunden, **Ort:** Graz, Palais Attems, Sackstraße 17 (Seiteneingang Jugendreferat),

Kosten: € 10,- inkl. Unterlagen.

Anmeldung: Walter Kastner, 0664 840-480-4, steiermark@chess.at (oder vor Ort)

06.06.2009, ÖZIV - Schach LM 2009

Eisenerz - Alpinclub Eisenerz Tauber KEG, Schnell-
schachturnier (20 Min.), 5 Runden, Beginn 9:30 Uhr.

Ausschreibungen und weiter Termine siehe www.chess.at/styria ...